


KEK-MODELLPROJEKTFÖRDERUNG 2022

Die 22 Projekte im Überblick



22 KEK-Modellprojekte zum Originalerhalt in Archiven und Bibliotheken fördert die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) in diesem Jahr. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Kulturstiftung der Länder (KSL) stellen hierzu rund 280.000 Euro bereit. Gefördert werden Modellvorhaben zur gezielten Bearbeitung herausragender Einzelobjekte oder Bestandssegmente, zur Notfallvorsorge sowie Maßnahmen zum Kompetenzaufbau.

KEK-Modellprojekte nach Ortsnamen von A bis Z

20 einjährige KEK-Modellprojekte

- › **Berlin, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch**
Erstellung eines Bestandserhaltungskonzepts für das Inszenierungsarchiv der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und Rettung wassergeschädigter Theaterplakate
- › **Berlin, Stiftung Sing-Akademie zu Berlin**
Die Telemannia der Sing-Akademie zu Berlin: Etablierung von geeigneten Restaurierungsverfahren für durch Tintenfraß stark geschädigte Autografe
- › **Brieselang, Gemeinde**
Beschaffung einer Notfallbox zur Notfallvorsorge
- › **Chemnitz, Stadtbibliothek**
Von Mönchen gesammelt, in der Lateinschule verwahrt, in der Stadtbibliothek Chemnitz durch Förderung der KEK gerettet
- › **Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)**
Konzeptionelle Überlegungen zum zusätzlichen und erweiterten Schutz von Objekten und Beständen während einer Großen Baumaßnahme (am Beispiel der SLUB)
- › **Frankfurt (Oder), Kleist-Museum Frankfurt (Oder)**
Restaurierung und Umverpackung des Handschriftenbestands, Sicherung und Erhalt der einmaligen Sammlung des einzigen Kleist-Museums
- › **Göttingen, Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.**
Notfallverbund Südniedersachsen, Ausstattung mit Notfallboxen zur Erstversorgung
- › **Hannover, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek**
Restaurierung des 16-bändigen Autografs von Hermann von der Hardts Ergänzungsbänden der Historia literaria reformationis (1727)
- › **Mühlhausen, Stadtarchiv**
Restaurierung schimmelgeschädigter Akten reichsstädtischer Zeit
- › **München, Bayerische Staatsbibliothek**
Notfallvorsorge: Ergänzung der Notfallausrüstung an den zehn regionalen Staatlichen Bibliotheken im Freistaat Bayern
- › **München, Hochschule für Musik und Theater München (Bibliothek)**
Restaurierung eines beschädigten Musikdrucks, Fragmente von Musikhandschriften und Handschriften aus dem 18. Jahrhundert, aufgefunden in einer Stuhllehne
- › **Münster, Bibelmuseum WWU Münster**
Antike Handschriften: Griechische, koptische und hebräische Papyri und Pergamentfragmente

- › **Nandlstadt, Pfarrkirchenstiftung St. Martin**
Allein auf dem Land: Notfallbox für die erste Hilfe
- › **Offenburg, Stadtarchiv**
Fortführung der Tintenfraßbehandlung und Restaurierung gefährdeter Archivalien aus Bestand 2 „St. Andreas-Hospital“
- › **Osnabrück, Stadt Osnabrück**
Anschaffung von Notfallcontainern für den Notfallverbund Osnabrück (NVOS)
- › **Torgau, Stadtarchiv Torgau**
Untersuchung, Restaurierung und Neuverpackung des Torgauer Kantionals aus dem Jahr 1608
- › **Wismar, Kreisarchiv Nordwestmecklenburg**
Verpackung von Archivgut
- › **Würzburg, Stadtarchiv**
„Brandaktuell“: Sicherung der durch starke Hitzeeinwirkung geschädigten Akten aus der Personalaktenregistratur der Stadt Würzburg
- › **Würzburg, Universitätsbibliothek**
Korrespondenz in bewegten Zeiten: Restaurierung, Sicherung und Neuverpackung der Briefsammlung des Würzburger Bildungs- und Sozialreformers Franz Oberthür (1745–1831)
- › **Zerbst/Anhalt, Stadtarchiv Zerbst**
Schützengilde Zerbst: Konservatorischer Erhalt einzigartiger Archivalien aus 625 Jahren Überlieferungsgeschichte

2 mehrjährige KEK-Modellprojekte

- › **Braunschweig, Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut (GEI)**
Empowerment in der Bestandserhaltung: Entwicklung einer hybriden Best Practice am Beispiel der Forschungsbibliothek des Leibniz-Instituts für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut (GEI)
- › **Leipzig, Universitätsbibliothek Leipzig**
Die Restaurierung frühneuzeitlicher Bände der Annaberger Kirchenbibliothek in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Leipzig

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8

10117 Berlin

Kontakt

Sonja Annette Wallis
Pressekontakt

+49 30 266 43 14 53

kek-presse@sbb.spk-berlin.de

www.kek-spk.de

[@originalerhalt](https://www.instagram.com/originalerhalt)

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

